



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
**1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses
am 30.11.2021
in Rotenburg, Aula BBS, Verdener Straße 96**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Reinhard Bussenius
Abg. Harald Hauschild
Abg. Marvin Heinrich
Abg. Ina Helwig
Abg. Hans-Jürgen Krahn
Abg. Volker Kullik
Abg. Reinhard Lindenberg
Abg. Frank Peters
Abg. Wiebke Scheidl
Abg. Erika Schmidt
Abg. Thea Tomforde
Abg. Marsha Weseloh

Interessenvertreter

Frau Gabriele Heupel
Herr Lars Lust

Verwaltung

Landrat Marco Prietz
Herr Dr. Torsten Lühring (Dez. IV)
Herr Marcus Oberstedt (Amt 40)
Frau Christina Schultz (Amt 15)
Frau Antje Ebenwalder (Amt 15)
Herr Torben Böckmann (Amt 40)

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Stefan Klingbeil

Interessenvertreter

Herr Jürgen Esselmann

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 4 Errichtung eines Oberstufenhauses am Standort der BBS Zeven „Kivinan“ und Abschluss einer Vereinbarung mit der Samtgemeinde Zeven
Vorlage: 2021-26/0054
- 5 Umbau, Sanierung und Teilersatzbau am Ratsgymnasium Rotenburg
Vorlage: 2021-26/0055
- 6 Finanzierung gemeindlicher Gymnasialangebote, hier: Erweiterung und Umgestaltung des Pausenhofes am Gymnasium Sottrum
Vorlage: 2021-26/0056
- 7 Haushaltsplan 2022
Vorlage: 2021-26/0059
- 8 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 9 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kullik eröffnet um 14.30 Uhr die 1. Sitzung des Schulausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie bei Anwesenheit von zunächst 13 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Protokollanmerkung: Die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich während TOP 3 auf 14.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Einleitend nimmt **Herr Landrat Prietz** die Belehrung der anwesenden zusätzlichen Mitglieder des Schulausschusses, **Frau Heupel** und **Herr Lust**, über die Pflichten aus §§ 40 bis 42 NKomVG vor. Anschließend berichtet er wie folgt:

- Zum 01.05.2021 sei **Herrn Dr. Uwe Strohbach** die Leitung des Gymnasiums Bremervörde übertragen worden. Diese Funktion habe er bereits seit dem 01.08.2019 kommissarisch innegehabt. Am 27.9.2021 habe **Frau Martina Niebuhr** ihren Dienst als Leiterin der BBS Rotenburg (Wümme) aufgenommen.
- Die aktuelle Schülerzahlenstatistik für das Schuljahr 2021/2022 liege vor und werde dem Protokoll als Anlage beigelegt.
- Nach dem Rahmenhygieneplan des Landes Niedersachsen werde der Einsatz von mobilen Luftfilteranlagen nur in Räumen mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit empfohlen (Räume der Kategorie 2). Im Rahmen einer Bundesförderung habe der Landkreis Rotenburg (Wümme) einen Antrag auf 80%ige Förderung von 21 Geräten gestellt. Die beantragte Zuwendung betrage 50.400 €. Derzeit erfolge die finale Abstimmung der Ausschreibung mit der Vergabestelle. Die Ausschreibung werde voraussichtlich in der nächsten Woche veröffentlicht werden; je nach Ergebnis könne dann im Januar beauftragt werden. Über aktuelle Lieferzeiten sei nichts bekannt. Die Geräte sollten in 11 Räumen der Kategorie 2 in den kreiseigenen Gymnasien eingesetzt werden. In einem nächsten Schritt solle im Rahmen einer Landesförderung Zuweisungen für weitere Geräte beantragt werden. Dann sollten 18 Räume in den Berufsbildenden Schulen mit 34 mobilen Luftfilteranlagen ausgerüstet werden. Die Bedarfe seien mit den Schulen abgestimmt worden.
- Um die Platzkapazitäten im straßengebundenen ÖPNV angesichts des Corona-Infektionsgeschehens zu erhöhen, habe das Land Niedersachsen eine Sonderfinanzhilfe „Corona“ aufgelegt. Im Landkreis Rotenburg (Wümme) seien mit diesen Mitteln seit letztem Herbst 13 besonders belastete Buslinien mit zusätzlichen Bussen verstärkt worden. Die Sonderfinanzhilfe des Landes laufe am 31.12.2021 aus. Damit entfielen grundsätzlich auch die coronabedingten Verstärkerfahrten. Der Landkreis werde jedoch auch losgelöst davon zusammen mit den Busunternehmen darauf achten, dass die Busse nicht zu voll seien und im Einzelfall über notwendige Verstärker entscheiden.
- Mit RdErl. vom 04.06.2021 habe das Nds. Kultusministerium in Erweiterung des Digitalpaktes Schule ein Förderprogramm zur Beschaffung von Leihgeräten für Lehrkräfte aufgelegt. Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) seien dafür Mittel i. H. v. bis zu 333.772 € vorgesehen. Ausdrückliches Ziel der Förderung sei es, jede Lehrkraft für die Unterrichtsvorbereitung und die Durchführung digitaler Unterrichtsformen mit einem mobilen Endgerät auszustatten. Gemeinsam mit den kreiseigenen Gymnasien und den Berufsbildenden Schulen sei der Gesamtbedarf und die zur Verfügung zu stellenden Modelle ermittelt worden. Dabei habe sich herausgestellt, dass der qualitative und quantitative Bedarf mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht gedeckt werden könne. Da der Landkreis keine Kompetenz für die Ausstattung von Lehrkräften habe, sei folgende Lösung gefunden worden:
Die Gymnasien erhielten wunschgemäß je Lehrkraft ein iPad 9 nebst Zubehör. Zusätzlich sollten z. T. für Personen der erweiterten Schulleitung Notebooks angeschafft werden. Die Berufsbildenden Schulen benötigten sog. Convertibles. Diese Geräte könnten aus den verbleibenden Fördermitteln zunächst nur für etwas mehr als die Hälfte der Lehrkräfte beschafft werden. Damit auch die weiteren Lehrkräfte künftig auf ein mobiles Endgerät zurückgreifen könnten, solle das IT-Betriebskonzept dahingehend geändert werden, dass die ohnehin je Raum erforderlichen Steuergeräte für interaktive Anzeigesysteme künftig als Convertible und nicht mehr wie bisher als Desktop-PC i. V. m. einer Dokumentenkamera bereitgestellt würden. Dann könnten die Schulen eigenverantwortlich organisieren, ob und wie die Convertibles nutzergerecht als Steuer- bzw. Leihgerät eingesetzt würden. Die Lehrkräfte der kreiseigenen Förderschulen seien bereits seit mehreren Jahren mit mobilen Endgeräten ausgestattet und müssten daher nicht in das o. g. Förderprogramm einbezogen werden.
- Zur Errichtung und zum Betrieb von Ladesäulen an Schulen seien nach erfolgter Ausschreibung Verträge mit folgende Energieversorgern geschlossen worden:
 - Stadtwerke Rotenburg: BBS Rotenburg

- Stadtwerke Zeven: BBS und Gymnasium Zeven
- EWE Go: Gymnasium Sottrum und KGS Tarmstedt

KickOff-Termine seien mit allen Dienstleistern Mitte Oktober vor Ort durchgeführt worden. Die vertraglich vereinbarte Fertigstellung bis zum 30.11.2021 könne durch keines der o. g. Unternehmen gehalten werden. Eine Inbetriebnahme sei erst im neuen Jahr geplant.

Die BBS und das Gymnasium Bremervörde, sowie das Gymnasium Rotenburg wurden nicht mit ausgeschrieben, da hier umfangreich Sanierungs- oder Neubauten anstehen. Eine Umsetzung erfolgt hier im Rahmen der Maßnahme oder gleich im Anschluss.

- Schulabsentismus sei ein nicht zu unterschätzendes Problem. Unter dem Dach der Bildungsregion Landkreis Rotenburg (Wümme) seien deshalb zwei Broschüren zum Thema Schulabsentismus und den Beratungsmöglichkeiten im Landkreis erstellt worden:
 - die Elternbroschüre "Wenn mein Kind nicht zur Schule geht" sowie
 - einen entsprechenden Handlungsleitfaden für Lehrkräfte.

Die Broschüren stünden online auf dem Internetauftritt der Bildungsregion zum Herunterladen bereit: www.bildungsregion.lk-row.de Einzelne Exemplare seien auch in Papierform über die Geschäftsstelle der Bildungsregion erhältlich.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Errichtung eines Oberstufenhauses am Standort der BBS Zeven „Kivinan“ und Abschluss einer Vereinbarung mit der Samtgemeinde Zeven**
Vorlage: 2021-26/0054

Zur Einführung in den TOP wird die Vorlage von **Herrn Dr. Lühring** erläutert; dabei geht er insbesondere auf die zu beobachtenden Veränderungen in der Schullandschaft und die Entwicklung vom zunächst angedachten Schulversuch hin zum Modellversuch ein. **Herr Warnken** schließt sich mit weiteren Erläuterungen an. In einer Powerpoint-Präsentation stellt **Frau Schultz** die Eckdaten, die untersuchten Varianten sowie die Zeitplanung zur Errichtung eines Oberstufengebäudes vor und informiert über die zu erwartenden Kosten. Anschließend hebt **Herr Dr. Lühring** hervor, dass die zu erwartenden Baukosten i. H. v. ca. 16 Mio. € zu gleichen Teilen von der Samtgemeinde Zeven und dem Landkreis aufzubringen seien. Es schließt sich im Gremium ein informeller Austausch an, in dem insbesondere mögliche Interimsmaßnahmen diskutiert werden.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

1. Der Planung zur Errichtung eines Oberstufenhauses auf dem Gelände der BBS Zeven „Kivinan“ wird zugestimmt.
2. Der Bau-, Betriebskosten- und Nutzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Zeven über ein gemeinsames Oberstufenhaus wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 5 der Tagesordnung: **Umbau, Sanierung und Teilersatzbau am Ratsgymnasium Rotenburg**
Vorlage: 2021-26/0055

Herr Dr. Lühring gibt zunächst einige Erläuterungen zur Vorlage und geht dabei insbesondere auf den Gebäudezustand der älteren Trakte ein. Daraufhin informiert **Frau Schultz** anhand von Powerpoint-Präsentationen vertiefend über den Planungsverlauf, den Kostenaufwand sowie die nächsten Schritte zur Umsetzung der Maßnahme. Dabei stellt sie heraus, dass man sich derzeit in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Drees & Sommer bereits in der Leistungsphase 3

befände und die Fertigstellung bis Ende 2025 avisiert sei. Anschließend diskutiert das Gremium verschiedene Fragen, bei denen evtl. erforderliche Erweiterungsmöglichkeiten des Gebäudes sowie die Sanierung der WC-Anlagen im Mittelpunkt stehen. **Frau Helwig** plädiert für eine Sanierung aller WC-Anlagen im Gebäude, auch derer, die nicht im Rahmen der geplanten Maßnahmen zur Sanierung vorgesehen sind.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der vorgestellten Planung für Umbau, Sanierung und einen Teilersatzbau am Ratsgymnasium Rotenburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Finanzierung gemeindlicher Gymnasialangebote, hier: Erweiterung und Umgestaltung des Pausenhofes am Gymnasium Sottrum**
Vorlage: 2021-26/0056

Nach einer kurzen Einführung in die Beschlussvorlage durch **Herrn Dr. Lühring** informiert dieser weiter, dass der Eigenanteil der Samtgemeinde Sottrum nach dem Verhältnis der Zahl der kreisfremden Oberstufenschülerinnen und -schülern zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schülern ca. 15.000 € betrage. Dementsprechend belaufe sich die Kostenbeteiligung des Landkreises auf ca. 105.000 €. In den folgenden Redebeiträgen wird allseitige Zustimmung zum Beschlussvorschlag signalisiert.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die anteilige Übernahme der Baukosten in Höhe von bis zu 120.000 € für die Erweiterung und Umgestaltung des Pausenhofes am Gymnasium Sottrum wird das Einvernehmen gem. Abschnitt B der bestehenden Verwaltungsvereinbarung erklärt. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2022**
Vorlage: 2021-26/0059

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2022 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 8 der Tagesordnung: Anfragen

- **Frau Scheidl** erkundigt sich, ob es derzeit besondere Probleme im Bereich der Schülerbeförderung gäbe. Die Frage wird von **Herrn Dr. Lühring** verneint und er erklärt weiter, dass regelmäßige Konferenzen unter Beteiligung des Trägers der Schülerbeförderung, der Schulen sowie der beauftragten Konzessionäre stattfinden, in denen Probleme besprochen würden.
- **Frau Helwig** fragt, ob Kinder ab der sechsten Schulstunde stündlich von der Schule nach Hause transportiert würden. Dazu erklärt **Herr Dr. Lühring**, dass im Primarbereich eine schulstündliche und im Sekundarbereich eine doppelstündliche Beförderung erfolge.
- **Frau Henning** bittet um Auskunft, ob eine Kostenübernahme für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler ab Klasse 11 angestrebt sei. **Herr Dr. Lühring** erklärt dazu, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr in seiner Sitzung am 02.12.2021 mit der Einführung eines regionalen Schüler- und Auszubildendentickets zu einem Jahrespreis von 365 € beschäftigen werde.
- **Frau Schmidt** erkundigt sich, ob Klimaanlage bei der Planung von Neubauten generell vorgesehen werden würden. Dazu erklären **Frau Schultz** und **Frau Ebenwalder**, dass Lüftungsanlagen bei Neubaumaßnahmen grundsätzlich eingeplant würden. Klimaanlage, die auf eine Kühlung der Raumluft abzielten, seien allerdings nicht vorgesehen.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 der Tagesordnung: Berichte und Anfragen

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

gez. Kullik
Vorsitzender

gez. Prietz
Landrat

gez. Böckmann
Protokollführer